

*"FF" Nr. 36, vom 2.9.89*

Privatsender

## **Feuer auf dem Gletscher**

**Wer steckt hinter dem Brand der Sendestation auf dem Schwarzenstein?**

Es ist nur das jüngste Kapitel einer stets bewegten Geschichte. Letzte Woche ist die Sendestation von Radio Südtirol I auf

dem Schwarzenstein abgebrannt, Südtirols begehrtestem Radioberg, von dem aus sich halblegal weit in süddeutsche Gebiete senden läßt.

Der Besitzer Roland Huber spricht von einem Anschlag, die Polizei bleibt lieber vorsichtig. Die Fakten sprechen jedoch eher für die Vermutung Hubers. Ein Loch im Dach, von den darauf gelagerten Treibstoffkanistern nur mehr die leeren Behälter übrig.

Völlig unerwartet käme ein Sabotageakt für den Radiosender nicht. Seit eh und je mit dem Recht in Konflikt, weil die Genehmigung nur provisorisch ist, sind schon des öfteren kleinere Anschläge auf die Station verübt worden. Diesmal wird der Äther jedoch einige Zeit ohne Radio Südtirol I auskommen müssen.

Da Radio Südtirol I seinen wichtigsten Hörermarkt in deutschen Gefilden hatte und in Bayern bei den dortigen Radiobesitzern ungefragt in ihr Revier eingedrungen ist, spekuliert Huber, daß "die Attentäter dort zu suchen sind."

Ein Verdacht verstärkt sich noch dadurch, daß der Anschlag, wenn er überhaupt ein solcher war, höchst professionell ausgeführt worden ist, und Huber glaubt nicht, "daß Anschläge von solchem Niveau in Südtirol organisiert werden."